Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

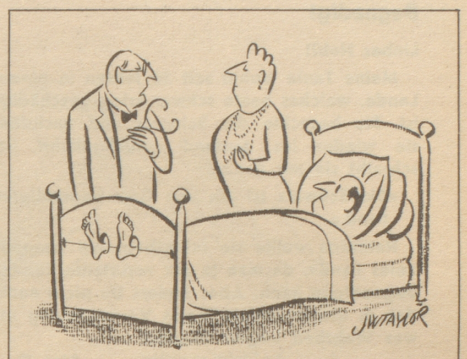
der Frau

Lieber Nebi!

Als langjähriger Auslandschweizer kann ich Dir zu Deinem Artikel über die Ehrung der Frau an der Muba berichten, daß bei den Nomadenstämmen gewisser Länder Arabiens die Frau auf ähnliche Weise geehrt wird. Dort ist es nämlich höflich, von jeder Speise, welche den Männern mit den bloßen Händen serviert wird, etwas auf dem Teller zurückzulassen, damit die Frauen des Harems auch etwas von der köstlichen Männerkost genießen können, nachher natürlich.

Trotz meiner diesbezüglichen Erfahrungen im Ausland ist mir hier in der Schweiz die Vernachlässigung der Frau aufgefallen, speziell der Ehefrauen, um welche es sich offenbar auch bei der Muba hauptsächlich gehandelt hat, und welche keiner Rücksicht bedürfen. Büroangestellte und Hausangestellte haben schließlich ihre Rechte, umso schlechter geht es dafür den kinderreichen Hausfrauen. Es scheint ein persönliches Privileg zu sein, wenn eine vielgeprüfte und über den Mangel von Hausangestellten oder deren Mängel oft verärgerte Mutter ihre vier- oder sogar fünfjährigen Sprößlinge in einen Kindergarten senden darf, denn Stadt und Gemeinde haben offenbar nur für den Bau von Kindergärten kein Geld. Da die Entlastung der Mutter und somit die Erziehung des Kleinkindes in den für die Charakterformung wichtigsten Jahren offenbar hier als unwichtig betrachtet wird, wäre ich nicht erstaunt, falls auch die noch vorhandenen Kindergärten zu Gunsten von Lokalen zur Förderung freier Aussprache der Stimmberechtigten (lies Vereinslokal) ihrem eigentlichen Zweck entzogen würden. Dann könnten die schweizerischen Mütter sich wenigstens mit dem Gedanken trösten, daß sie alle das gleiche Los teilen müssen.

Ein ebenfalls betroffener Vater.
(John.)



«... und behalten Sie ihn noch ein oder zwei Tage im Bett.» Copyright by Punch

Unsere Kinder

Der Vater steht auf einer Leiter und bringt etwas an der Zimmerdecke an der Hängelampe in Ordnung. Er muß einen Haken einschlagen, der bis auf ein kleines Stück in der Zimmerdecke verschwindet. Heidi schaut nachdenklich zu und sagt dann ernsthaft: «Du, Vati, da tritt der liebe Gott aber auf n Nagel!» GZ

Aus der Schule geplaudert

«Wo seid ihr jetzt in der Geschichte?» erkundigte sich der Vater bei Elsbeth. «Beim Kaiser Maximalin!» lautet die Antwort. VL

+

Wir zählen die Kirchen unserer Stadt auf. Der Name der «Peter-und-Paul»-Kirche scheint nicht bekannt zu sein. Ich will nachhelfen: «Sie hat den Namen zweier Knaben.» Prompt kommt die Antwort: «Max und Moritz-Kirche!» H

Erstens — zweitens

Die Lehrerin fragt ihre frischgebackenen Erstkläßler nach ihren Namen, dann wo sie daheim seien und was der Vater mache. Christeli weiß, was es seinem Papi schuldig ist und erzählt voller Stolz: «Min Papi isch bim Männerchor Wollishofe und no im Gschäft!» AF

Wenn Feriengäste da sind ...

Die fünfjährige Marie steht mit der Mutter im Laden. Es herrscht Hochbetrieb. Endlich nach langem Warten kommt auch die Mutter dran und bestellt u. a. eine Rolle Klosettpapier. Da meint die Kleine, so laut, daß es alle hören können: «Gell, Mami, das ischt nur für Gäscht, mir bruuched s Telefonbuech.» WV

Eingesperrt ist Ihr Körper durch unnötige Fettmassen. Wollen Sie Ihn nicht befreien durch

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).

„LATERNE" ZÜRICH
Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt
Nicht teuer, aber gut!
Gebrüder Hauff

wird rasch behoben mit
DOLORSIN
1 Tablette genügt. Verursacht keine Magenstörungen und unangenehme Nebenwirkungen. Hilft rasch bei **Kater - Kopfweh - Periodenschmerzen.**
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Schiebeschachtel à 10 Tabletten à Fr. 1.50.
Pharm. Labor. Dr. Engler, EROS AG, Küsnacht-Zch.

Comilfo
Hausgeist
hilft

innerlich bei	äußerlich bei
Erkältung	Rheuma
Uebelkeit	Gicht
Bauchweh	Nervenschmerz
Magenkrampf	Hexenschuß
Halsweh / Katarrh	Ischias
Ohrenweh	Kreuzweh
Zahnweh	Migräne
Nervöse Störungen	Quetschungen
Regelbeschwerden	Halskehre

In Apotheken und Drogerien ausdrücklich «Comilfo» verlangen. Originalflaschen Fr. 2.25 und 4.— (I. K. S. No. 12637). Gratis-Prospekt oder Probemuster gegen Einsendung von Fr. 1.- in Briefmarken an: Laboratorium E. BERNAUER, HERGISWIL/Nidw.

Inserate im Nebelspalter werden von vielen tausend Lesern beachtet!

Beachten Sie
beim Einkauf Ihrer Milchprodukte Geschäfte mit diesem Zeichen

Für Milchprodukte frisch und fein das Fachgeschäft wird Bürge sein

Er schreibt auf **HERMES**

Gegen Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Magen- und Darmstörungen, Beschwerden der Wechseljahre.

WEKA-Knoblauchöl-Kapseln